



PRESSE-INFORMATION

Mazda legt in Deutschland und Europa zu

- Absatz- und Finanzaufgaben für das erste Quartal des neuen Geschäftsjahres vorgelegt
- Positiver Einfluss durch die Modelle und Technologien der nächsten Generation
- Prognose für das gesamte Geschäftsjahr bleibt unverändert

Leverkusen, 1. August 2019: Die Mazda Motor Corporation hat heute die weltweiten Absatz- und Finanzergebnisse für das erste Quartal ihres am 31. März 2020 endenden Geschäftsjahres bekanntgegeben. Der japanische Automobilhersteller hat vom 1. April bis 30. Juni 2019 weltweit 353.000 Fahrzeuge verkauft.

Europa (ohne Russland) erwies sich dabei als Wachstumstreiber: Der Absatz kletterte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um zwei Prozent auf 60.000 Einheiten. In Deutschland als größtem Einzelmarkt verzeichnete Mazda insgesamt 17.000 Neuzulassungen, was einer Steigerung von sechs Prozent entspricht. Noch stärker legte das Unternehmen in Großbritannien zu: 8.000 verkaufte Fahrzeuge bedeuten einen Zuwachs von acht Prozent.

Auf dem Heimatmarkt in Japan lieferte Mazda von April bis Juni 2019 insgesamt 39.000 Fahrzeuge aus. In Nordamerika wurden 100.000 Einheiten abgesetzt: Während die Verkaufszahlen dabei in Kanada und den USA rückläufig waren, steht in Mexiko ein Plus von einem Prozent auf 13.000 Fahrzeuge. In China verkaufte das Unternehmen im ersten Quartal 54.000 Fahrzeuge und in der ASEAN-Region 29.000 Fahrzeuge.

Der Umsatz der Mazda Motor Corporation belief sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres auf 848,9 Milliarden Yen (6,85 Milliarden Euro**). Der Betriebsgewinn betrug 7,0 Milliarden Yen (56,5 Millionen Euro), der Nettogewinn 5,2 Milliarden Yen (41,9 Millionen Euro).

Obwohl das Unternehmen das sich verschlechternde Geschäftsumfeld weiterhin aufmerksam verfolgt, bleibt die Prognose* für das am 31. März 2020 endende Geschäftsjahr unverändert. Mazda erwartet einen weltweiten Absatz von 1.618.000 Einheiten, ein Betriebsergebnis von 110 Milliarden Yen (873,0 Millionen Euro) und einen Nettogewinn von 80 Milliarden Yen (634,9 Millionen Euro).

In Europa werden die ersten Modelle der neuen Mazda Generation die Absatzentwicklung weiter stärken: Nachdem der neue Mazda3, der erstmals auch mit dem innovativen Skyactiv-X Benzinmotor erhältlich ist, bereits erfolgreich im Handel gestartet ist, folgt im Laufe des Jahres noch der Mazda CX-30 als neues Kompakt-SUV.

* Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Planungszahlen für das Geschäftsjahr 2019 basieren auf Annahmen, die Änderungen unterliegen können, zum Beispiel der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft, Entwicklungen in der Automobilindustrie oder Wechselkursrisiken. Die tatsächliche Entwicklung kann deutlich von diesen Planzahlen abweichen. Weder Mazda noch irgendwelche Dritte übernehmen die Verantwortung für eventuelle Schäden, die eine Person durch eine Investition in Mazda aufgrund dieser Pressemitteilung erleiden könnte.



PRESSE-INFORMATION

**** Hinweis:** Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für das erste Quartal des am 31. März 2020 endenden Geschäftsjahres wurden mit dem Wechselkurs von 124 Yen/Euro umgerechnet. Die in der Prognose für das komplette Geschäftsjahr angegebenen Beträge wurden mit dem Wechselkurs von 126 Yen/Euro umgerechnet.

Auskunft erteilt:

Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 943 303 aheisler@mazda.de